

EMPFEHLUNG LEISTUNGSBESCHREIBUNG

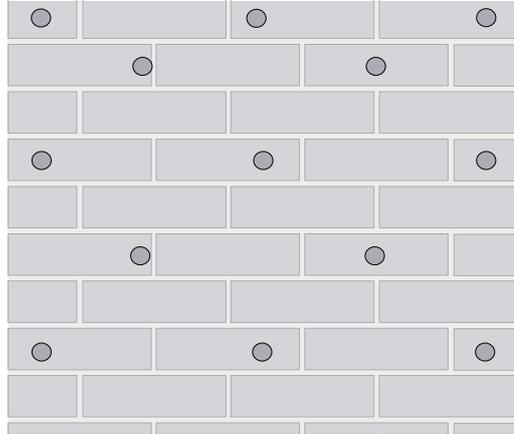
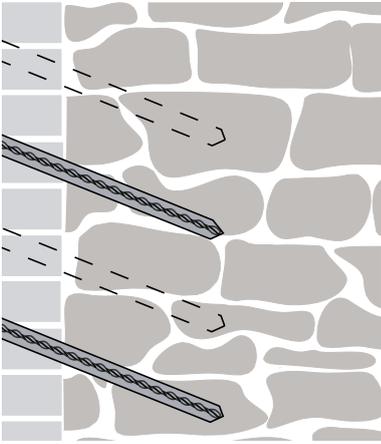
**DESOI Spiralankersystem – Anbindung von
nicht tragenden Mauerwerksschalen**

Beispiel 2

Empfehlung Leistungsbeschreibung

DESOI Spiralankersystem – Anbindung von Mauerwerksschalen

Verankerung von nicht tragenden Mauerwerksschalen



Maße nach Objektdatenblatt bzw. Planungsunterlagen

Empfehlungen zur Verfahrensweise

Nach Objektdatenblatt die nötige Zahl Maueranker vorsehen, Bohrkanäle versetzt in gleichen Abständen vertikal und horizontal markieren. Maße nach Objektdatenblatt bzw. Planungsunterlagen.

- Bohrungen mit Durchmesser nach Objektdatenblatt horizontal, oder wie im Bild oben, etwas nach hinten geneigt bis zur vorgegebenen Tiefe anlegen, so dass eine ausreichende Mindestverankerungslänge in das dahinterliegende Mauerwerk gewährleistet wird. Für die Verankerungslängen siehe Fachbuch Meichsner, H.: Spiralanker für die Mauerwerksinstandsetzung - Berechnung und Konstruktion. Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag 2008 (Tabelle s. S. 81 - dabei genügen 60 % der in der Tabelle angegebenen Werte).
- Bohrlöcher aussaugen und gründlich mit Wasser vornässen.
- Die Bohrlöcher mit der Schraublanze unter leichtem Druck komplett hohlraumfrei mit DESOI Spiralankermörtel füllen.
- Anschließend den DESOI Spiralanker unter Verwendung der Drehvorrichtung in das Bohrloch drehen, dabei auf ausreichende Überdeckung achten, allseitig mindestens 10 mm bezogen auf den Nenndurchmesser.
- Bei Sichtmauerwerk: Oberflächen entsprechend dem Bestand bearbeiten.

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am Besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.

Empfehlung Leistungsbeschreibung

DESOI Spiralankersystem – Anbindung von Mauerwerksschalen

		Einheitspreis	Gesamtpreis
Position 1	Bohrpunkte markieren Bohrpunkte im Raster nach Objektdatenblatt bzw. Planungsunterlagen markieren.		
_____	Stück	_____	_____
Position 2	Bohrung herstellen Bohrung für den Einbau der DESOI Spiralanker (d_N ____ mm) leicht schräg nach unten geneigt anlegen. Im Bohrpreis eingeschlossen ist das Umsetzen der Bohrgeräte von Bohrpunkt zu Bohrpunkt. Durchmesser und Tiefe der Bohrung: nach Objektdatenblatt bzw. Planungsunterlagen Länge der Bohrung: _____ mm		
_____	Stück	_____	_____
Position 3	Vorbereitung zum Einbau Absaugen von Mörtel und Staub sowie anderen, trennend wirkenden Substanzen aus dem Bohrloch oder Ausblasen mit ölfreier Druckluft. Anschließend das Bohrloch gründlich mit Wasser vornässen.		
_____	Stück	_____	_____
Position 4	Einbau des Spiralankers (MFPA Leipzig, Untersuchungsbericht U2. 1/06-351-01.08.2006) Anmischen des DESOI Spiralankermörtels nach Herstellerangabe. Die Bohrlöcher sind mit einer Schraublanze unter leichtem Druck komplett und hohlraumfrei mit Mörtel zu füllen. Anschließend den DESOI Spiralanker in den DESOI Spiralankermörtel unter Verwendung der Drehvorrichtung in das Bohrloch drehen, dabei auf ausreichende allseitige Überdeckung nach Objektdatenblatt bzw. Planungsunterlagen achten. Mörtel: DESOI Spiralankermörtel Produkt: DESOI Spiralanker d_N 6 mm/8 mm/10 mm		
_____	lfdm	_____	_____
Position 5	Oberflächenbearbeitung Verschließen der Bohrlöcher an der Oberfläche mit einem mineralischen Anstrichmörtel. Der Mörtel ist durchzufärben, so dass er im erhärteten Zustand in Struktur und Farbigkeit der Steinoberfläche entspricht. Material: _____ Hersteller: _____		
_____	Stück	_____	_____

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am Besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.

Objektdatenblatt – Bestandteil der Planungsunterlagen

Objekt _____

Ausführungsbetrieb _____

Art des Mauerwerks, Wanddicke _____

Tragende Wand _____

Vormauerschale _____

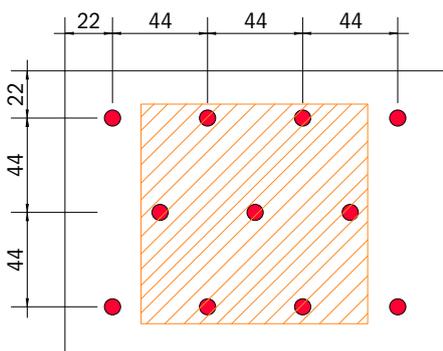
Bohrloch- und Nenndurchmesser der zu verwendenden Spiralanker (nicht zutreffendes ist zu streichen).

Nenndurchmesser d_N	6 mm	8 mm	10 mm
Bohrlochdurchmesser	16 mm	18 mm	20 mm

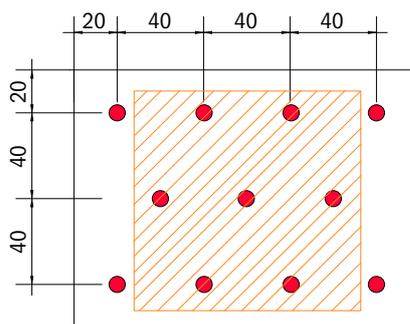
Bohrlochtiefe: _____ cm

Bohrlochschemata für 5, 6 und 8 Stück pro m^2 (nicht zutreffendes ist zu streichen)

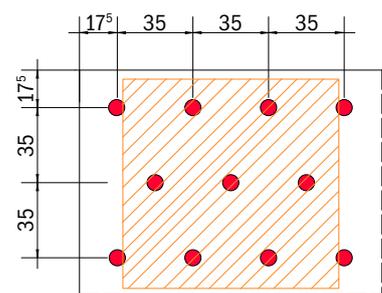
5 Stück pro m^2



6 Stück pro m^2



8 Stück pro m^2



Ort, Datum

Unterschrift Planer